

1 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, BREITBAND UND MOBILFUNK

FW sind starke und enge Partner von Wirtschaft, Mittelstand und Handwerk. Deren Belange und Sorgen nehmen wir ernst, sie sind die Basis unseres Wohlstands in der Region und zahlreicher sozialer Standards im Bodenseekreis.

FW setzen sich für einen flächendeckenden Breitbandausbau ein. Mit enormen finanziellen Mitteln des Kreises und der Kommunen ausgestattet, entwickelt sich ein kreisweites backbone-Netz, das zukünftig belastbare und nachhaltige Verbindungen ermöglicht.

FW fordern einen schnellen Ausbau der Mobilfunknetze im Bodenseekreis. Inzwischen sind praktisch alle Bereiche des Alltagslebens unserer Bürgerinnen und Bürger auf ein in allen Bereichen funktionierendes Mobilfunknetz angewiesen. Daher müssen Funklöcher geschlossen werden und falls erforderlich auch kreiseigene Grundstücke zur Verfügung gestellt werden.

FW sehen in der regionalen Landwirtschaft Lebensqualität und Landschaftspflege. Wertvolle Lebensmittel sind unsere Lebensgrundlage und steigern unsere Selbständigkeit und Gesundheit. Die Pflege unserer Kulturlandschaft im Bodenseekreis ist von hoher Bedeutung für die Aufenthaltsqualität unserer Bürgerinnen und Bürger und den Tourismus in unserer Region. Dies zu fördern und zu erhalten ist uns ein wichtiges Gut.

2 MOBILITÄT

FW fördern den Ausbau des ÖPNV, insbesondere im ländlichen Raum. Verschiedene neue Linien wurden durch einen zweistelligen Millionenbetrag geschaffen und ausgebaut. Diese müssen erhalten und über die Regiobuslinien mit Nachbarlandkreisen vernetzt werden.

FW unterstützen die Förderung der E-Mobilität, klimaschonende innovative Mobilitätsideen und Barrierefreiheit. Wir begrüßen und unterstützen die Umstellung des Busverkehrs auf E-Mobilität und alle Maßnahmen die Barrierefreiheit vorantreiben.

FW fordern die zügige Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn. Bund und Land sind hier aufgerufen, ihrer Pflicht nachzukommen und klare Signale zu setzen! Trotzdem sind wir weiterhin bereit, uns als Kreis angemessen finanziell zu beteiligen und den Umstieg auf die Schiene zu unterstützen.

FW unterstützen den Ausbau des Radverkehrsnetzes. Bei allen Straßensanierungsmaßnahmen fordern wir die Verbesserung und den Neubau von Radwegen ein.

FW unterstützen den Neubau der B31 zwischen Immenstaad und Meersburg. Der Ausbau ist der letzte fehlende Baustein, um den bestehenden Verkehr am Bodenseeufer sicherer und stauärmer zu gestalten. Wir drängen auf eine zügige Umsetzung.

3 FINANZEN

FW zeigen Rückgrat im Umgang mit Finanzen. Das Haushaltsvolumen des Bodenseekreises ist inzwischen auf rund 460 Mio € angewachsen und bedarf einer kritischen und konstruktiven Begleitung durch die Kreisräte und Kreisrätinnen. Wir streben eine generationengerechte Finanzierung von Projekten an, drängen auf die Priorisierung von Maßnahmen und unterscheiden Pflicht- und Freiwilligkeitsleistungen. Durch den Einsatz von Steuergeldern für sinnvolle und bürgernahe Projekte sichern wir die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises.

4 KLIMASCHUTZ UND KLIMAPANPASSUNG

FW unterstützen die Anstrengungen der Kommunen zum Klimaschutz. Wir sehen die Kreisebene in der Pflicht, Kommunen beim Klimaschutz in der Fläche zielführend zu unterstützen, indem Fachberatung und weitere Rahmenbedingungen zur Verfügung gestellt werden. Klimaneutralität im Bodenseekreis muss in realistischen Schritten angegangen werden.

FW unterstützen alle Maßnahmen, die zur Energiewende beitragen können. Das sind Windräder an geeigneten Standorten, Freiflächen PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften, ebenso Photo-voltaikeinsatz auf kreiseigenen Gebäuden.

5 MIGRATION

FW stehen zum Grundrecht auf Asyl. Wir sehen sowohl Bund und Land in der Pflicht, Maßnahmen zu ergreifen, damit Kommunen und Unterstützerkreise durch einen gemäßigten Zustrom nicht überfordert werden und eine Integration möglich bleibt. Wir fordern das Überdenken von aktuellen Standards. Wir unterstützen die Integration von politisch Verfolgten durch Sprachförderung und Eingliederung in unsere gesellschaftlichen Strukturen.

6 BILDUNG

FW fördern die berufliche Schulausbildung durch innovative neue Ausbildungsgänge. Zwei Berufsschulzentren bieten zahlreiche Aus- und Weiterbildungsgänge an, dazu die Elektronikschule und die Hotel- und Gaststättenschule in Tettang. Ein starkes Berufsschulwesen

mit hoher Differenzierung gibt jungen Menschen Chancen in vielen Bereichen. Die laufende Renovierung und Weiterentwicklung der räumlichen Voraussetzungen ist eine wichtige Aufgabe.

FW setzen sich für lebenslanges Lernen und selbständiges Leben bis ins hohe Alter ein. Vielfältige Angebote der Kreisvolkshochschule in allen Kommunen des Kreises gibt Menschen die Möglichkeit sich kontinuierlich fort- und weiterzubilden. Von der Sozialplanung des Kreises gehen viele wertvolle Impulse und Beratungsangebote aus, die Lebensbedingungen für Senioren oder Menschen mit Behinderung verbessern und deren Selbständigkeit durch wirksame Maßnahmen fördern.

7 SOZIALE SICHERUNG

FW unterstützen alle Bemühungen, benachteiligte Menschen eine Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Ob dies Inklusion im Kindergarten oder in der Schule ist, Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen im Alltag, Teilhabe älterer Mitbürger am sozialen Leben oder Teilhabe durch spezifische Wohnformen, all diese Bereiche werden von uns aktiv unterstützt.

FW setzen sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Dazu gehören ausreichende und verlässliche Kinderbetreuungsangebote, Förderung von Homeoffice wo es möglich ist, flexible Arbeitszeiten und die Bereitschaft von Arbeitgebern diese Entwicklungen ernst zu nehmen.

8 LANDRATSAMT BODENSEEKREIS

FW verstehen das Landratsamt mit seinen Behörden als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Dies beinhaltet eine rasche Bearbeitung von Anfragen und Anträgen und Hilfen für Menschen, die von der Papierflut überfordert sind. Dies beinhaltet auch Dinge wie einfache Sprache, Unterstützung für Menschen, die Probleme beim Ausfüllen von Vordrucken haben, bürgerefreundliche Sprechstunden, telefonische Erreichbarkeit, usw.

FW erwarten eine zügige Umsetzung der Digitalisierung in allen Bereichen. Wir erwarten zeitnah spürbare Erleichterungen sowohl für die Bürgerinnen und Bürger in der Handhabung von Amtshandlungen als auch für die Verwaltenden.

FW sehen in der Bürgerbeteiligung einen echten Mehrwert. Eine gute Informationspolitik, online-Befragungen, zeitgemäße Mitteilungsportale und wertschätzende Kommunikation liegen uns am Herzen und steigern die Qualität von Entscheidungsprozessen.